



Die anhaltende Steigerung aller Herstellungspreise und Unkosten zwingt uns, mit Wirkung ab 15. Mai 1920 unseren

Verlagszuschlag auf

30%

zu erhöhen.

Der Verlagszuschlag wird voll rabattiert.

Wir verweisen erneut auf unseren
Verlags-Katalog,
der die genauen Preise enthält.

Thespis-Verlag
München, Klarstr. 1

Z Der spannende, lebensprühende Roman:

Schellen-Moritz

von Georg Hefekiel
Neu herausgegeben von
Liesbet Dill

320 S. Preis brosch. M 5.—, geb. M 7.—

Das launige Buch in der Zeit der Bürgermeisterkrisen:

Was man als Bürgermeister erlebt

von A. Quehl, Bürgermeister a. D.

80 S. Preis brosch. M 2.—, geb. M 3.50

Das grundlegende Werk über einen Großen:

Otto Ludwig als Thüringer in seinem Leben und seinen Werken

von Wilhelm Greiner

m. 7 Abbildgn. In Leinenband Preis M 6.—

Barrabatt: 35% und 9/8.

Jeder geschäftstüchtige Sortimenter sichert sich Exemplare!
Verlangzettel liegt bei.

Gustav Moritz, Hof-Verlagsbuchhandlg., Halle/Saale.

Das Buch einer Mutter:
ein glückbringendes Schatzkästlein
für junge Mütter.

Z

Kinderseelen

Aus dem Tagebuch einer Mutter

von

Hildegard Neuffer = Stavenhagen

Zweite Auflage.

Geb. M. 8.—. Feine Ausgabe auf holzfreiem Papier
in Halblein. geb. M 12.—, in Ganzlein. geb. M 14.—

Daheim: „Von reizender Natürlichkeit und feiner,
liebvoller Beobachtung der kindlichen Psyche.“

Die Gutsfrau: „Mit Ernst und doch wieder mit einer
unvergleichlichen frohgemuten Frische ist eine
glückliche Mutter ihren Kindern in Liebe und Verständnis
nachgegangen und hat in dankenswerter Weise ihre
Erlebnisse festgehalten. Jede Mutter, die noch tastend
ihres Kindes Seele sucht und sich die Erziehung gar zu
schwer macht, wird aus diesen Blättern erfahren, wie ein-
fach und natürlich im täglichen engsten Zusammenleben mit
dem Kinde sich der Mensch entwickeln und veredeln läßt.“

Neclams Universum: „Was mir dieses Buch besonders
lieb und wertvoll erscheinen läßt, das ist die große
Schlichtheit und Natürlichkeit, mit der darin eine
Mutter über Kinder und Kindererziehung plaudert.
Da ist nichts Geschraubtes, keine langen Reden von
Tugenden und Pflichten. . . . Mit tiefem, feinem
Verständnis hat sie das getan, und man möchte
wünschen, daß dieses Buch vielen Müttern helfen möge,
ihre schweren Erziehungspflichten zu erfüllen.“

Welt und Haus: „Ein sehr hübsches Buch, das nicht
nur unterhaltend, sondern auch anregend und
belehrend ist.“

Von derselben Verfasserin:

Märchenfäden

von

Hildegard Neuffer = Stavenhagen

Mit Zeichnungen von D. Herrfurth

Fünfte vermehrte Auflage. In Geschenkband M 9.—

Bosfische Zeitung: „Diese Märchen verraten eine un-
gewöhnlich glückliche Phantasie. Die Verfasserin taucht
an bekannte Gestalten aus dem Märchenlande an, und wo
das alte Märchen geendet hat, da nimmt sie es wieder auf
und baut gewissermaßen eine Brücke hinüber zur Wirklichkeit.“

Dresdner Anzeiger: „Dies Märchenbuch empfehlen
wir mit aufrichtiger Freude. Die Verfasserin spinnt
die Fäden der alten Märchen in feiner Weise weiter.
Möchte das Buch in viele Kinderhände gelangen!“

Weimarisches Landeszeitung „Deutschland“: „Nicht
nur die Kinder, sondern auch Erwachsene werden
mit Freude und mit Lachen lesen, wie die alten Märchen
weitergehen und was die alten Märchengestalten an neuen
Abenteuern erleben!“

Max K. Hoffmann Verlag,
Kaiserallee 157, Berlin-Wilmersdorf.